

Väter & Karriere und Fachstelle Väterarbeit Newsletter 4-2016

Happy Birthday Elternzeit

Zum Jahreswechsel werden Elternzeit und Partnermonate 10 Jahre alt. Väter und Mütter, deren Kinder am 1. Januar 2007 und danach geboren wurden, konnten die neuen Regelungen in Anspruch nehmen. Die damit verbundenen Entwicklungen sind an dieser Stelle intensiv begleitet und kommentiert worden und ich möchte den Jahrestag nutzen, um eine Perspektive auf die nächsten Jahre zu eröffnen.

In dem kürzlich erschienenen Väterreport 2016 heißt es dazu: "Die Bilanz zur Nutzung des ElterngeldPlus für das zweite Quartal 2016 fällt positiv aus: 18,1 Prozent – in einigen Regionen sogar bis 30 Prozent – der Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, haben sich für das ElterngeldPlus entschieden. Bei Vätern kommt besonders der Partnerschaftsbonus gut an, der die gleichzeitige Erwerbstätigkeit von 25 bis 30 Wochenstunden mit der Partnerin fördert: Bis zu 37 Prozent der Väter, die ElterngeldPlus beantragen, entscheiden sich zugleich für den Partnerschaftsbonus." Das ist alles korrekt aber in absoluten Zahlen ausgedrückt haben 1887 Väter den Partnerschaftsbonus in Anspruch genommen, das sind 2,4% derjenigen die Elternzeit genommen haben. Was braucht es also, um mehr Vätern die Realisierung ihrer Wünsche zu ermöglichen?

„Der Köder muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler bzw. der Elterngeldstelle“ lautet sinngemäß eine Erkenntnis aus dem Marketing. In Island sind bei der Formulierung der Elternzeitregelungen Väter beteiligt worden. Eine über 90prozentige Inanspruchnahme durch Väter ist das Ergebnis. Antoine de Saint-Exupery hat geschrieben: „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ In diesem Sinne geht es nicht darum, komplizierte Regeln immer wieder zu erklären, sondern Wünsche und Sehnsüchte von Vätern aufzugreifen und ihnen deren Verwirklichung zu erleichtern.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit, interessante Anregungen bei der Lektüre dieser 55. Ausgabe des Newsletters vor allem aber besinnliche Feiertage und einen guten Start im neuen Jahr 2017.

- [Literaturhinweis](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Linktipps](#)

Literaturhinweis

Auswirkungen der Elternzeit auf die Bezahlung

Wenn Väter Elternzeit nehmen, wirkt sich das nicht negativ auf die Entwicklung ihrer Löhne aus. Wählen Väter dagegen Teilzeit, um Beruf und Familie besser zu verbinden und mehr Zeit für ihre Kinder zu haben, müssen sie mit Lohneinbußen und Karrierenachteilen rechnen. Das fand Mareike Bünning, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Nachwuchsgruppe Arbeit und Fürsorge am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), in einer Studie heraus.

Die WZB-Wissenschaftlerin untersuchte erstmals für Deutschland, ob Männer, die Elternzeit in Anspruch nehmen, berufliche Nachteile in Kauf nehmen müssen, und verglich die Auswirkung einer Elternzeit mit den Folgen einer Teilzeitarbeit. ... [weiterlesen](#)

Veranstaltungshinweise

Väterbilder, ein Dialog im neben*an

Am **30. Januar** startet um 18 Uhr im neben*an in Münster die Veranstaltungsreihe ‚Väterdialoge‘. In diesem Rahmen werden Themen aufgegriffen und Wirkungen betrachtet. Zum Thema ‚Väterbilder‘ werden in dem Programmkino Cinema Alexander Bentheim (ehemaliger Herausgeber des Switchboard und Fotograf) und Nicole Kirchhoff (Journalistin, Soziologin sowie Autorin von „Der neue Vater, Bilder einer Figur im Wandel“) sich mit den existierenden Väterbildern, ihrem Entstehen und den Möglichkeiten ihrer Veränderung beschäftigen.

Unternehmen vernetzen Väter

In der Abschlussveranstaltung des VÄTERNETZWERK NRW am **19. Januar** kommen die Familienministerin von Nordrhein Westfalen, Christine Kampmann, Experten, Personalvorstände, Führungskräfte und Vätern aus den beteiligten Unternehmen und aus weiteren Best Practice Unternehmen gleichermaßen zu Wort.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich in vier Workcafés aktiv an der Gestaltung von väter- und familienfreundlichen Strukturen zu beteiligen. In einem Expertenpanel geht es um das Thema partnerschaftliche Aufgabenteilung und eine neue Vereinbarkeitsstrategie für Mütter und Väter. Das Projekt VÄTERNETZWERK NRW wurde vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Hier können Sie sich zu der Veranstaltung [anmelden](#).

Bewegte Zeiten für Väter

Männer für eine aktive Vaterschaft zu gewinnen und sie darin zu unterstützen, sich die Familien- und Sorgearbeit partnerschaftlich zu teilen, gehört zu den wichtigsten familienpolitischen Zielen der Landesregierung. Beim [Fachkongress](#) „Bewegte Zeiten für Väter“ am **1. Februar** in Bielefeld werden die unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und diskutiert. Der Kongress bietet neben Key Notes zu Zukunftstrends in Familie und Arbeitswelt sowie zu Perspektiven aus Kinder- und Vätersicht auch Workshops zu gelingender Partnerschaft, Arbeit der Zukunft, Vätern und Vereinbarkeitswünschen und Netzwerken für Väter. Darüber hinaus geben Themeninseln wichtige inhaltliche Impulse für die Arbeit und ermöglichen viel Raum für Diskussionen, Austausch und Vernetzung.

Was Sie schon immer über Väterarbeit wissen wollten ...

Väter beeinflussen die Entwicklung von Kindern in hohem Maße und nehmen diese Verantwortung zunehmend wahr. Dies wird unter anderem auch durch ihre Präsenz in Kitas und Familienzentren, Familienbildungseinrichtungen sowie Beratungsstellen deutlich. Weibliche und männliche Fachkräfte dort sind zunehmend mit folgenden Fragen konfrontiert: Wie ticken Väter eigentlich? Wie erreiche ich Väter und wie kann ich sie einbeziehen? Kann ich als Frau überhaupt Ansprechpartnerin für Väter sein? Wie positioniere ich mich als Mann anderen Vätern gegenüber? Das vierstündige Basistraining ‚Grundlagen der Arbeit mit Vätern‘ gibt erste Antworten auf diese Fragen und spricht Kenntnisse, Kompetenzen und Haltungen an, die für die Arbeit mit Vätern erforderlich und nützlich sind. Das nächste Training findet am **6. Februar** in Münster statt. Details können Sie [hier](#) erfragen.

Linktipps

„Papa ante portas – wenn Väter vereinbaren“

„Väter“ ist eines der Topthemen für die Fachkräftesicherung der Zukunft – so das Fazit der 11. Multiplikationsveranstaltung des Unternehmensnetzwerks „Erfolgsfaktor Familie“, die Anfang Dezember in Berlin stattfand. Unter dem Titel „Papa ante portas – wenn Väter vereinbaren“ diskutierten rund 120 TeilnehmerInnen, wie Vereinbarkeitslösungen für Väter aussehen. Vollzeitnahe Teilzeit und Vernetzungsangebote gehören in jedem Fall dazu. Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Wer macht was, wann und welchem Umfang?

Alle Anforderungen, die die Familie auf der einen und Beruf auf der anderen Seite mit sich bringen, zu vereinbaren bleibt eine große Herausforderung für alle Eltern. Auch Väter sind vielen Herausforderungen ausgesetzt, weil sie den Rahmen ihres Einsatzes für ihr(e) Kind(er) möglichst selbst bestimmen wollen. Um ein wenig mehr über diese Herausforderungen und den Umgang damit zu erfahren, hat das Väternetzwerk, VEND e.V. eine kleine [Umfrage](#) erstellt, die direkt online am PC in ca. 10 Minuten beantwortet werden kann. Die Ergebnisse werden wichtige Erkenntnisse darüber liefern, wie Väter heute entscheiden. Sie werden auch in eine Veranstaltung einfließen, die am 7. September 2017 in Frankfurt stattfinden wird.

Weiterentwicklung kultursensibler Familienbildung

ExpertInnen aus Wissenschaft und Praxis nutzten das Symposium der [DEAE](#)-Fachgruppe Familienbezogene Erwachsenenbildung am 18. 10. 2016 in Frankfurt, um interdisziplinär zu beraten, welche konzeptionellen Herausforderungen hinsichtlich Väter und Familien mit Migrationshintergrund derzeit anstehen. Unter verschiedenen Gesichtspunkten wurden unter anderem beraten: ein Curriculum der Flüchtlingsbegleitung - Rahmenbedingungen für mehr partnerschaftliche Familienpraxis - konkrete Ideen für eine partizipative und sozialräumliche Entwicklung von KiTas und Familienzentren sowie die [Einbeziehung](#) von Vätern in Projekten.

Herausgeber:
Hans-Georg Nelles
Väter & Karriere
Volmerswerther Straße 41
40221 Düsseldorf

Newsletter 1-2017 erscheint im März 2017. Zum Abbestellen klicken Sie hier: [unsubscribe](#)